

In Nebensilben*) wird e nur dann geschrieben, wenn es zur Unterscheidung oder sicheren Lesung nötig ist, vor t angesetzt:

*) Nebensilben sind in deutschen Wörtern die auf die Haupt-(Stamm-)Silbe folgenden Silben; in Fremdwörtern gilt als Hauptsilbe die erste Silbe des Wortes beziehungsweise die erste nach einem als Vorsilbe behandelten Wortbestandteil folgende Silbe.

Folgende tonlose Endsilben werden durch die Konsonanz bezeichnet: cher, chter, der, fer, ffer, ger, her, ker, mmer, per, rer, ter, tscher, tter, ver, wer, chem, chen, hen, hend, tten, ven.

III. Im Auslaut wird e buchstäblich geschrieben, mit rechtsrunden Zeichen verschmolzen, nach pf mit der Verbindungsschleife angefügt, nach aufwärtsgehendem f und t, nach ei (äu) und lich eine halbe Stufe unter dem Endpunkte (bei ete in einem wagerechten Strich), bei tt dicht unter der Schleife angesetzt:

I. Im Inlaut wird ee durch Verlängerung des Vokalstrichs ausgedrückt:

In der Stammsilbe wird vor t ein e buchstäblich geschrieben (angesetzt):

Handwritten examples of 'e' in various contexts, including combinations like 'te', 'de', 'pe', 'fe', 're', 'se', 'te', 'de', 'pe', 'fe', 're', 'se'.

Handwritten examples of 'ee' in various contexts, including combinations like 'tee', 'dee', 'pee', 'fee', 'ree', 'see', 'tee', 'dee', 'pee', 'fee', 'ree', 'see'.

Handwritten examples of 'e' in various contexts, including combinations like 'te', 'de', 'pe', 'fe', 're', 'se', 'te', 'de', 'pe', 'fe', 're', 'se'.

Handwritten examples of 'e' in various contexts, including combinations like 'te', 'de', 'pe', 'fe', 're', 'se', 'te', 'de', 'pe', 'fe', 're', 'se'.

ee.

Handwritten examples of 'ee' in various contexts, including combinations like 'tee', 'dee', 'pee', 'fee', 'ree', 'see'.

Handwritten examples of 'e' in various contexts, including combinations like 'te', 'de', 'pe', 'fe', 're', 'se'.